



Start
14.11.2020
Anmeldeschluss
14.10.2020

Achtsamkeit und Wildnispädagogik in der Naturbezogenen Umweltbildung (NUB)

Inhalt

Was machen wir Menschen und speziell Kinder eigentlich gerne in der Natur? Einfach sein, herumstrolchen, Tiere aufspüren, sich vielfältig bewegen, feuern, gestalten und bauen... Wir vertiefen diese Aktivitäten mit Übungen und Rhythmisierungen aus der Achtsamkeitspraxis in der Natur (AiN) und der Wildnispädagogik. Das gemeinsame Nachsinnieren über die Bedeutung der Achtsamkeit in der Natur für eine nachhaltigere Naturbezogene Umweltbildung runden den Kurstag ab.

Achtsamkeit und Wildnispädagogik

Kompetenzen

- Die Teilnehmenden üben sich in der Haltung der „Achtsamkeit in der Natur“ und kennen die Unterschiede zur „Gewahrseinschulung“ und der „Wachsamkeit“ aus der Wildnispädagogik.
- Die Teilnehmenden können Aspekte dieser Gewahrseins- und Aufmerksamkeitsschulung situationsgerecht für wirksamere Naturkontakte in ihre eigene naturbildnerische Arbeit integrieren: sinnvolle Einstiege, stufenweise Herangehensweise, immer wieder Innehalten, Reflexionsgefässe für den Aus- und Nachklang.
- Die Teilnehmenden kennen die Relevanz der Achtsamkeitspraxis in der Natur zusätzlich für die eigene Selbstfürsorge.

Kursdatum

14. November 2020

Kursort

Waldschule Höggerberg, Zürich

Kursleitung

Verena Schatanek: Biologin und Naturpädagogin

Roman Thaler: Umweltwissenschaftler und Wildnispädagoge

Abschluss

Für den Kurs erhalten Sie eine Teilnehmebestätigung.

Kosten

CHF 290.- Normalpreis

CHF 240.- reduzierter Preis für SILVIVA Alumni

Weitere Informationen und Anmeldung

Stiftung SILVIVA +41 44 291 21 91

Jenatschstrasse 1 info@silviva.ch

CH-8002 Zürich